

XXII. GP.-NR

2161/J

2004 -09- 22

**Anfrage**

Der Abgeordneten DDr. Erwin Niederwieser und GenossInnen  
an die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur  
betreffend Anerkennung der österreichischen Berufsreifeprüfung und der  
Studienberechtigungsprüfung

Nach den einschlägigen Bestimmungen des UG 2002 (§ 64) wird die allgemeine  
Universitätsreife u.a. auch durch die Ablegung einer Berufsreifeprüfung oder einer  
Studienberechtigungsprüfung erbracht.

Diese Instrumente haben sich als Zugang für eine kleinere Zahl von Studierenden, die ihre  
berufliche Vorbildung und Praxis im Sinne erworbener Kompetenzen in ein  
Hochschulstudium einbringen wollen, sehr bewährt, wie auch aus einschlägigen Studien  
des BMBWK hervorgeht.

Da Österreich in diesem Bereich schon verhältnismäßig früh innovative Wege gegangen  
ist besteht andererseits ein Handicap darin, dass diese Studienvoraussetzungen in  
anderen Ländern nur unzureichend bekannt und anerkannt sind.

In einem konkreten Fall, der sich an die Bildungsberater in der AK Tirol gewandt hat, geht  
es beispielsweise um einen Österreicher, der die Berufsreifeprüfung für den Fachbereich  
Betriebswirtschaft abgelegt hat, und sich vergeblich an deutschen Hochschulen um die  
Aufnahme als Studierender beworben hat.

Angeblich würde dieses Problem auf EU Ebene bereits verhandelt und der Betroffene  
wurde darauf hingewiesen, dass eine Klage beim EuGH gute Aussicht auf Erfolg hätte. Da  
es sich aber nicht um einen Einzelfall handelt und die Republik Österreich sicher daran  
interessiert ist, dass ihre Zugangsvoraussetzungen für ein Hochschulstudium zumindest  
EU weit anerkannt werden, richten die unterzeichneten Abgeordneten an die Frau  
Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur folgende

**Anfrage:**

1. Sind Ihnen die Probleme bei der Anerkennung der österreichischen Berufsreife- und  
der Studienberechtigungsprüfung an deutschen Universitäten und Hochschulen  
bekannt?
2. Gibt es Mitgliedsländer der Europäischen Union, in denen diese beiden Prüfungen  
als Zugangsvoraussetzung für ein Studium wie in Österreich anerkannt sind und  
wenn ja, welche?
3. Gibt es Bemühungen oder Verhandlungen bilateraler Art oder auf europäischer  
Ebene, dieses Anerkennungsproblem zu lösen und wenn ja, welche Erwartungen  
können an diese Verhandlungen geknüpft werden?

*Erwin Niederwieser*      *Dr. Erwin Niederwieser*      *Dr. Erwin Niederwieser*      *Dr. Erwin Niederwieser*